

23.02.2012

Sie möchte Kinder stark machen



Birgit Gröger präsentiert stolz ihr neues Buch "Ab heute bin ich stark!", das im Kerle-Verlag erschienen ist. Bei einigen Lesungen in Kelkheim wird es demnächst vorgestellt. Foto: Hans Nietner

Von Christine Sieberhagen

Andere Kinder wünschen sich zum Geburtstag Barbies, PC-Spiele oder Handys. Die Tochter von Birgit Gröger wünschte sich jedes Jahr zum Geburtstag eine Geschichte von ihrer Mutter. Inzwischen ist das Mädchen fast erwachsen, die Geschichten ihrer Mama indes haben Bestand und sind aktueller denn je. Denn die Kelkheimer Lerntherapeutin hat sie bewahrt und aufgeschrieben. Vor wenigen Wochen sind sie in Buchform erschienen. "Ab heute bin ich stark!" ist der Titel des liebevoll illustrierten Kinderbuchs, erschienen im Kerle-Verlag.

Für Birgit Gröger hat sich damit ein langgehegter Wunsch erfüllt, den sie seit vielen Jahren hat. "Die erste Geschichte entstand, als mein Sohn ein Baby war und nicht schlafen konnte. Ich dachte mir die Geschichte von Max, dem kleinen Spatz aus, die ich ihm erzählte." Mit Erfolg: Der Kleine war beruhigt und schlief selig ein. Das Geschichten-Erzählen und Vorlesen

wurden zum festen Ritual im Leben ihrer beiden Kinder. Dies ist der gelernten Grundschullehrerin, die heute als selbstständige Lerntherapeutin arbeitet, eine Herzensangelegenheit, die im Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit steht: "Vorlesen schult nicht nur die Sprachkompetenz, fördert die Konzentrationsfähigkeit und macht Kindern Lust aufs Lesen, sondern es ist ein gemeinsames Erlebnis, das Nähe und Vertrautheit schafft."

Ein Fundus im Alltag

Zurück zur Entstehungsgeschichte des Buchs: Den Stoff für die Vorlese-Geschichten, die Birgit Gröger sich für ihre Kinder ausdachte, liefern der Alltag, ihre therapeutische Arbeit – und auch beim Spaziergang mit Hundedame Sally kamen ihr viele Ideen. Wichtig ist es ihr, dass die Geschichten authentisch sind und Bezug zum Alltag der Kinder haben. So erzählen die 15 Geschichten ihres Buchs beispielsweise vom Umgang mit schwächeren oder behinderten Kindern oder von enttäuschten Freundschaften. "Ich gehe auch auf lebensverändernde Situationen wie den Schulbesuch, die Geburt eines Geschwisterchens oder den Tod eines geliebten Haustiers ein", gibt die Autorin einen Überblick. Selbst das Thema "Ängste" verarbeitet die ehemalige Grundschullehrerin.

Versteht sich, dass die zweifache Mutter weiß, wo die Kleinen der Schuh drückt. Deshalb geht sie auch auf vermeintliche Kleinigkeiten wie Arztbesuch oder Gewitter ein, die Kindern Angst machen. "Es ist ganz wichtig, die Sorgen und Ängste der Kinder ernst zu nehmen. Sich Zeit nehmen und dem Kind damit signalisieren ‚Du bist mir wichtig‘, macht sie selbstbewusst", weiß sie aus Erfahrung. "Kinder stark fürs Leben machen" – das ist denn auch die Intention ihres Buchs. Das wird schon beim Vorwort deutlich, genauer bei den Vorwörtern – denn sie hat zwei geschrieben – eines für die Kleinen, das andere für die erwachsenen Leser.

Vor zwei Jahren hat sie ein großen Teil der Geschichten – von ihrer Tochter musikalisch begleitet – auf eigene Kosten als Hörbuch produziert. Den Erlös dieser Hörbücher stiftete sie sozialen Einrichtungen, die sich um in Not geratene Kinder kümmern – unter anderem der Leberecht-Aktion unserer Zeitung.

Der Wunsch zu schreiben indes begleitet sie seit ihrer Jugend und war ein Grund, die Geschichten als Buch herausgeben. "Auch der vielfache Wunsch vieler Hörer dieser Geschichten, diese doch auch zum Lesen verfügbar zu

haben, war mit ein weiterer Aspekt, ein Buch herauszugeben", erzählt sie.

Werbung bei Buchmesse

Dass es nicht einfach ist, einen Verlag zu überzeugen, war der 50-Jährigen durchaus bewusst. Mit Hartnäckigkeit und Charme schaffte sie es. "Ich wusste genau, dass die meisten Manuskripte, die man den Verlagen schickt, ungelesen in einer Ecke landen." Birgit Gröger war von ihren Vorlesegeschichten überzeugt, fuhr zur Frankfurter Buchmesse und sprach Verlagsvertreter an. Auf diese Weise kam der Kontakt zu einer Lektorin des Herder-Verlags zustande. Und die konnte Birgit Gröger überzeugen. Mit ins Boot wurde die Illustratorin Angela Fischer-Bick geholt, die das Buch mit liebevoll gemalten Bildern optisch gestaltete. 8000 Stück ist die erste Auflage des Vorlesebuchs stark – es richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

Einen Tag vor Heiligabend kam das erste druckfrische Exemplar bei ihr zu Hause an – ausgepackt hat sie es dann am 24. Dezember. "Mein schönstes Weihnachtsgeschenk", sagt sie stolz. Nun stellt Birgit Gröger ihr Buch kleinen und großen Lesern von "5 bis 105 Jahren" vor: Am Samstag, 25. Februar wird sie in "Violas Bücherwurm" in Kelkheim, Bahnstraße 13, von 14.30 Uhr an Kostproben ihrer Vorlesegeschichten vorstellen. Wer zuhören möchte, sollte sich vorher aber unter Telefon (0 61 95) 90 08 18 anmelden.

Einige Tage darauf, am Freitag, 2. März, steht eine weitere Lesung an – diesmal im Kaufhaus Rita Born, Hornauer Straße. Von 17 Uhr an liest Birgit Gröger aus ihrem Buch vor.

Klar, dass der Erfolg sie beflügelt. Ideen für weitere Projekte hat die Kelkheimerin zuhauf. Ein Jugendbuch für Acht- bis Zwölfjährige möchte sie schreiben und auch ein Sachbuch – einen Erziehungsratgeber – kann sie sich vorstellen. Vielleicht sogar ein Buch mit Tiergeschichten, denn ihre Welsh-Springer-Spanielhündin "Sally" liefert ihr jedenfalls ebenfalls reichlich unterhaltsamen Stoff.

Das Buch "Ab heute bin ich stark!" ist im Kerle-Verlag, einem Herder-Ableger für Kinderbücher, erschienen. Es kostet 9,95 Euro und ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-451-71112-1) Weitere Informationen gibt es bei der Autorin unter folgenden E-Mail-Adressen: birgitgroeger@aol.com oder info@lekowa.de.